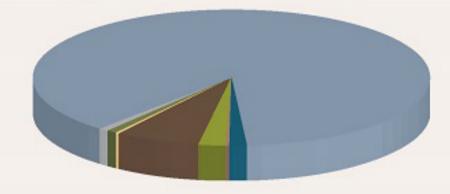


Natura 2000 - Was ist das?

Natura 2000 ist ein zusammenhängendes Schutzgebietsnetz, welches grenzüberschreitend in der Europäischen Union eingerichtet wird. Jedes Mitgliedsland wird verpflichtet, besonders wertvolle Gebiete mit Verordnungen zu sichern und entsprechende Maßnahmen zum Schutz europaweit gefährdeter Tier- und Pflanzenarten sowie natürlicher Lebensräume zu ergreifen. Zu diesem Schutzgebietsnetz gehören Flora-Fauna-Habitate (FFH-Gebiete) und Vogelschutzgebiete (SPA-Gebiete), die durch entsprechende EU-Richtlinien und Landesverordnungen gesichert sind.

Naturspektakel Märzenbecherblüte - Wenn die Natur im Frühling erwacht, zeigen sich die Frühblüher im oberen Polenztal in voller Schönheit. Wie große Teppiche breiten sich Millionen duftender weißer Blüten auf den Auenwiesen aus. Das wildromantische Polenztal hat dem naturbegeisterten Wanderer aber noch weitere reizvolle Naturerlebnisse zu bieten. Gewaltige Taleinschnitte lassen die Felsen bis zu 200 m hoch ragen. Granit wechselt sich mit Sandstein ab. Die Polenz darf sich in der Aue frei entfalten. Der Biber ist zurück, Fischotter wandern bis in die dicht bewaldeten Hänge des Tales und auch das seltene Bachneunauge findet ideale Lebensbedingungen. Ein kostbarer Naturort.

Lebensraumtypen (LRT) nach Anhang I der FFH-Richtlinie



| Code | Flächenanteil in ha | LRT-Bezeichnung |
|-------|---------------------|--|
| 3260 | 5,49 ha | Fließgewässer mit flutender Wasservegetation |
| 6430 | 1,10 ha | Feuchte Hochstaudenfluren |
| 6510 | 7,56 ha | Flachland-Mähwiesen |
| 9110 | 26,28 ha | Hainsimsen-Buchenwälder |
| | | |
| 9180* | 2,82 ha | Schlucht- und Hangmischwälder |
| | 2,00 ha | weitere FFH-Lebensraumtypen |
| | 324,87 ha | Entwicklungs- und Kohärenzflächen |
| | | "prioritire Lebens auntig |

Steckbrief

Landesinterne Nummer: EU-Melde-Nummer: Gesamtfläche: davon Fläche FFH-LRT: Höhenlage: Naturraum: Bezeichnung der Teilgebiete: Rommunen: Gebietsbeschreibung:

4950-301 371 ha 46,13 ha 190-350 m ü.NN Westlausitzer Vorberge Polenztal

163

Hohnstein, Neustadt i. Sa., Stolpen Sohlental mit windungsreichem naturnahen Fließgewässer, Grünland, teilweise Übergänge zu Niedermoorstandorten, Talhänge mit Felsbildungen und Blockbestreuung sowie verschiedenen Waldgesellschaften

Ausprägung, Ahorn-Eschen-Schlucht-bzw. Schatthangwälder, Ahorn-Linden-Blockschuttwälder, bodensaure und mesophile Buchenwälder; u. a. gefährdete Fisch- und Fledermausarten, Fischottervorkommen

Auwaldreste und Altwässer, Grünland verschiedener Schutzwürdigkeit:

Sächsische Schweiz-Osterzgebirg

Tier- / Pflanzenart nach Anhang II der FFH-Richtlinie Grundlegende Erhaltungsmaßnahmen für Lebensraumtypen und Arten -Gruppe Artname unterschiedliche Anwendung in den LRT und Arthabitaten Säugetiere Biber (Castor fiber) Fischotter (Lutra Lutra) Naturschutzgerechte Entschlammung Stillgewässer naturschutzgerechte Großes Mausohr (Myotis myotis) Grünlandnutzung Mopsfledermaus (Barbastella barbastellus) Naturnahe Waldbewirtschaftung Amphibien/Reptilien Kammmolch (Trituris cristatus) extensive Beweidung West-Groppe (Cottus gobio) Fische Entfernung von unerwünschtem Lachs (Salmo salar) Erhalt Eigendynamik Gehölzaufwuchs. Bachneunauge (Lampetra planeri) Bokämpfung Neophyten con projekt do